

Burg Altpernstein

Kartonmodell Nr 41

Maßstab 1 : 200

Die Burg Altpernstein wurde etwa um das Jahr 1000 u.Z. nahe Kirchdorf an der Krems in Oberösterreich errichtet, aber erst rund 150 Jahre später urkundlich erwähnt. Der Name Pernstein dürfte auf Bärenstein nach heutigem Wissen hindeuten. Die Burg liegt ziemlich genau auf 800m Seehöhe, befindet sich seit 1629 im Besitz des Stiftes Kremsmünster und ist noch fallweise bewohnt. Auch soll der berühmte und gefürchtete Zauberer Jackl im Burgverließ inhaftiert gewesen sein, aber ihm gelang die Flucht, in dem er aus großer Höhe in eine Baumkrone sprang. Später wurde er erwischt und in Salzburg hingerichtet. Aber auch der Burgherr, Hans von Liechtenstein selbst, wurde in seiner eigenen Burg um 1400 gefangen gehalten.

Die Burganlage einschließlich Rittersaal, Marmorbrunnen und Burgverließ können kostenlos besucht werden. (Im Winter derzeit geschlossen) Die Burg ist auf einem teils senkrechten Felsen errichtet und vermittelt in der Dämmerung durch ihr geflecktes, düsteres Grau ein beklemmendes Gefühl. Für den „Nachbau“ der Burg standen mir lediglich ein (ungefährer) Plan des Erdgeschoßes und Satellitenaufnahmen (zur Vermessung) zur Verfügung. Mit vielen eigenen Fotos von vielen Besuchen meinerseits wurde der Plan und die Gestaltung erstellt, kann aber mit einem Architektenplan nicht verglichen werden.

Bauvoraussetzungen:

Es werden eine Papierschere, eine gebogene Nagelschere, Cuttermesser, Lineal eine Schneidunterlage und Kleber benötigt. In den Arbeitsblättern wurden keine Laschen und Dreiecke für Bodenbefestigungen gezeichnet, sie können eigenständig angebracht werden. Bemerkt wird, daß manche Bauteile verdreht – wie im Original- verklebt werden müssen. Das trifft auch auf einige Dachteile zu.

Blatt 1 bis Blatt 5, 7 und 10 sind auf Normalpapier auszudrucken und anschließend auf 1mm dickem Karton aufzukleben.

Blatt 8 und 9 ist auf Normalpapier auszudrucken und so zu verwenden.

Blatt 6 ist auf 160 bis 200 g Papier auszudrucken.

Als Grundplatte dient ein Karton 1mm stark, eine Sperrholzplatte oder ähnliches in der Größe von A 3. Die Grundplatte (Zeichnung) wurde geteilt und muß auf die stabile Unterlage aufgeklebt werden. Alles, außerhalb der grünen Felder, ist wegzuschneiden. Jetzt kann mit dem Bau, der unproblematisch ist, begonnen werden. Bei den Schindldächern ist die Abflußrichtung zu beachten und alle Schnittstellen sind mit Bleistift grau zu färben. Das Modell besteht aus gezeichneten 240 Teilen.

Bauanleitung:

Die Teile Grundplatte 1 und Grundplatte 2 ausschneiden und auf dicken Karton, Sperrholz oder ähnliche Platte um Ausmaß von Din A3 aufkleben.

Teile 1,5 und 6 auf Grundplatte und untereinander verkleben. Dazu können Laschen oder Dreiecke aus dickem Karton zur Stabilisierung der Wände selbständig hergestellt und verwendet werden.

Teile 2 und 4 aufkleben, gleichzeitig Teil 19 (Balkonplatte) verkleben.
Teile 3 und 7 (Stützpfeiler) an Teil 1 und 2 ankleben.
Teil 4A an Teil 4 ankleben.
Teil 20 zwischen Teil 2 und 4 und an Teil 19 ankleben.
Teil 21 an Teil 4, 2 und Grundplatte ankleben.
Teil 22 (Ecke) zwischen Teil 2 und 21 ankleben.
Teil 24 auf Grundplatte und Teil 1, sowie Vordach 14 ankleben.
Teil 25 als Dachträger an Teil 24 ankleben.
Dach 15 auf Teil 1 ankleben.
Teil 23A und 23B auf Unterseite von Teil 23 (Innenhof)schräg ankleben und auf Grundplatte, 1 und 6 ankleben.
Vordach 14 auf Teile 1, 2, 4A und 20 ankleben.
Dach Dreieck 16 an Dach 14 und 15 ankleben.
Teil 13 (NW-Wand) ankleben.
Dach 27 ankleben.
Dach 26 (Dreieck) ankleben.
Teil 10 (Eingang Gewölbe) mit Klammern 9 verkleben und ankleben
Teil 8 (Wand Innenhof) ankleben
Teil 12 (Wand Innenhof mit Marmorbrunnen) an der schwarzen Linie abknicken und ankleben.
Teil 11 (Vordach) oberhalb des Marmorbrunnens auf Teil 12 anbringen.
Teil 18 Außenwand Ost Knickstellen einritzen, ankleben
Teil 17 Innenwand Ostseite ankleben
Dach 28 über Eingang (Teil 6) Knick, ankleben.
Dach 29 (Dreieck) über Dach 28 ankleben
Dach 30 (Anschluß 28/29) ankleben.
Teil 31 Außenwand ankleben
Teil 32 Außenwand ankleben
Teil 33 Außenwand ankleben
Teil 34 Außenwand ankleben
Teil 35 (kleiner Erker) ist auf Fensterhöhe zwischen den Teilen 31 und 32 anzukleben.
Teil 36 und 37 zuerst zusammenkleben, dann aufkleben (rechts davon befindet sich Außenwand Teil 34)
Teile 38 und 39 mit beiden Winkeln 38A verkleben. Die Schnittstellen sind leicht gebogen, Teil 38 geknickt. Nach Aushärtung auf Grundplatte und Teile 18 und 37 ankleben.
Dach 40 über 38/39 anbringen.
Teil 41 und 42 Stützmauer: oberen Teil davon schräg abschleifen und zusammenkleben.
Teil 43: diesen Teil verdrehen damit er zwischen die Teile 37 und 38 paßt und ankleben.
Dach dazu Teil 44: Seiten abschleifen und aufkleben.
Dach Teil 45 ab Außenwand 33 ankleben.

Dach 46 ist rechts von Dach 45 und Teil 32 anzukleben.

Dach 47 wird über dem Innenhof ab Teil 11 angeklebt.

Dach 48 wird ab Dach 40/44 angeklebt.

Dach 49 wird im Anschluß an Dach 45 angeklebt.

Dach 50 wird oberhalb Teil 11 und zwischen 47 und 48 angeklebt.

Spant 51, mit aufgeklebten Laschen, darauf werden die beiden Dächer 52 und 53 angeklebt. Diese Dachkonstruktion zwischen den Teilen 12 und 13 ankleben.

Dach 54 (Hof innen, oberhalb 11 und 12) ankleben.

Dach 55 (Dach über dem kleinen Erker, oberhalb Teil 31 und 32) stark verdreht wie im Original ! zwischen Dach 53 und 46 ankleben. Kleine rote Pfeile = Biegeachse, schmale Seite nach oben biegen

Brücke Teil 56: entlang der roten Pfeile ritzen, knicken und die beiden Spanten Teil 60 einkleben. Darauf achten, daß der schmale farblose Teil der Brücke nach außen abfällt. Darauf werden die Schindeln Teil 59 geklebt. Unterhalb der Brücke wird der Brückenbogen 57, der Halbbogen 58 angeklebt. Als Abschluß wird Teil 61 (schwarz) ohne Laschen eingeklebt.

SOMIT IST DAS HAUPTGEBÄUDE FAST FERTIG.

Teil 62 (Abgang zur Terrasse) : Erhöhung 63 an rechten Ende aufkleben, Leiste Nr. 64 zur Aufnahme der Felsen auf der schwarzen Linie ankleben und diesen Teil entlang von Teil 1 sowie 5 ankleben. Das linke Ende des Weges sollte schräg abgeschliffen werden, damit der Weg ohne Stufe aufliegt.

Teil 65 Weg im Anschluß an Teil 62 auf Grundplatte aufkleben. Vorher noch die Leiste Teil 66 an der schwarzen Linie (zum Ankleben der Felsen) stehend aufkleben.

Stufen zur Terrasse: Nr.67: Je 2 Stufen zur Erhöhung zusammenkleben und die 4 Stufen miteinander verkleben. Nach Fertigstellung wird Teil 3A als Niveaueausgleich auf Teil 3 vor den beiden Stufenteile 4 aufgeklebt. Dann die Stufenbaugruppe laut Plan ankleben.

Die Stützen der ersten Terrasse 68 bis 72 auf Grundplatte ankleben.

Teil 73 erste Terrasse auf Stützen ankleben.

Die Stufen 74 zur oberen Terrasse zusammenkleben. Dazu Teil 74 entlang der roten Pfeile zerschneiden.

Die Stützen 75, 76 und 77 auf Grundplatte ankleben.

Platte 78, obere Terrasse, auf Stützen ankleben.

Gebogene Stiege 91: Die 16 Stufen sind von unten her (also von 1 aufwärts) zusammenzukleben. Die Stufenauflage (dunkel) sollte etwa 1,5mm hervorstehen. Die fertige Stiege dann auf Teil 78 aufkleben.

Teile 80 bis 83: Spanten für Felsen an Teil 21 und 2 ankleben.

Felsen: Teile 84 und 85 (Normalpapier!) zerknittern und dann erst an der schmalen Lasche an Teil 62 ankleben. Felsen 85 wird im Anschluß an Teil 62 und Teil 65 erst an der Lasche angeklebt. Nach Trocknung wird das zerknitterte Papier (=Felsen) so plastisch als möglich an Teil 1 angeklebt. Damit der Felsen steifer wird, kann die Rückseite mit Klebstoff bestrichen werden.

Felsen 86: wird an Teil 13 (Rückseite der Burg) zuerst oben, dann erst am restlichen Teil abgeklebt.

Felsen 87 wird rechts der gebogenen Stiege aufgeklebt.

Felsen 88 wird links der gebogenen Stiege aufgeklebt.

Mauer 101 (Rückseite, im Anschluß an Teil 21) an obere und untere Terrasse ankleben. Dann am noch sichtbaren oberen Teil die Abstandhalter 101A und 101B ankleben.

Felsen 89 wird an Teil 2 aufgeklebt.

Felsen 90 wird in der Ecke zwischen Teil 2 und Teil 21 aufgeklebt.

Teil 92 Mauer zur Terrasse entlang von Teil 1: Teile 92A, B, und C zusammenkleben, danach 92D oben ankleben. Mauer an Grundplatte und Terrasse ankleben.

Felsen 93: am Teil 33 ankleben

Felsen 94: an den Teilen 33 (überlappend), 34 und 43 ankleben.

Felsen 95: an Teil 32 ankleben

Felsen 96: an Teil 31 ankleben

Felsen 97: Verlauf zwischen Teil 31 und 13.

Damit sind alle „Felsen“ verbaut.

Teil 98 außen und 99 innen: lange Mauer mit Abstandhalter (doppelt) verkleben. Dabei darauf achten, daß die Innenmauer etwa 1mm höher als die Außenmauer ist. Die Abstandhalter werden etwa auf Höhe der Zeichnungen (rote Pfeile) angeklebt. Mauer anschließend auf Grundplatte ankleben und die Schindeln, Teil 100, oben ankleben.

Teil 102: Mauer im Winkel zur Mauer 101 auf Grundplatte und Terrasse ankleben.

Teil 79 (Spant unterhalb des Rundbogens): unterhalb ankleben. Mit einem Dreieck prüfen, ob dieser Teil genau unterhalb des Rundbogens der unteren Terrasse sich befindet.

Teil 103 Mauer außen Rundbogen: vorbiegen und aufkleben. Abstandhalter Teile 103A (4 Stück) je 3 Teile verkleben und auf Innenseite von der runden Mauer ankleben.

Teil 104: Mauer innen an Teil 101 ankleben.

Teil 105: Mauer innen an Teil 102 ankleben.

Teil 106: Mauer innen rund an Teil 103 ankleben.

Teil 107, 108 und 109: Schindeldach über Mauer 101 ankleben.

Teil 110: Schindeln über Mauer 102 ankleben.

Teil 111: Schindeln über Rundbogen ankleben.

Teil 112: je 2 Teile zusammenkleben und als Seitenmauer der Stiege 74 ankleben. Teile 112A auf Oberseite ankleben, Rest wegschneiden

Teil 113 und 113A Geländer bei gebogener Stiege: zusammenkleben, ausschneiden und ankleben.

Beete neben der Stiege: Teil 114 ankleben, darüber Teil 114A ankleben. Diesen Teil links des Stiegenaufganges ankleben.

Teil 115, darüber Teil 115A ankleben. Rechts der Stiege ankleben.

Teile 114B (Innenspant), darüber 114C vorritzen und aufkleben. Vor Beet 114 ankleben.

Teil 115B mit 115C verkleben und vor Beet 115 ankleben.

Türmchen komplett: Teil 116: Aufbau entlang der roten Pfeile vorritzen und mit schmaler Lasche zusammenkleben. Anschließend die 4 grauen linierten Teile hinter den Fenstern ankleben. Oberhalb der Fenster den Spant 116 zur Verstärkung einkleben. Gebogenes Dach: alle 4 Teile leicht vorbiegen und vorerst 2 Teile an den Rändern zusammenkleben. Hier keinen sehr hart werdenden Klebstoff verwenden. Danach den dritten Teil ankleben, zuletzt den vierten Dachteil. Nach dem Erhärten auf den Aufbau aufkleben. Das fertige Türmchen nun an Dach 28 ankleben. Türmchen besteht aus 11 Teilen.

Teil 117 Zaun des Balkons (teil 19): beide Teile zusammenkleben und auf Vorderseite ankleben.

Teil 118: Gaupen, 2 Stück, stumpf zusammenkleben und auf Dach 28 ankleben. Danach Dach aufkleben.

Teil 119: Gaupen 4 Stück: ebenfalls stumpf zusammenkleben und auf Dach 15 ankleben. Danach Dächer darüber ankleben.

Teile 120 bis 125: Schornsteine: werden vorgeritzt, dann mit Lasche zusammengeklebt. Der Anklebeort ist mit einem weißen Feld, darin ein roter Punkt, gekennzeichnet.

Schornstein 120: auf Teil 28 links oben ankleben

Schornstein 121: auf Teil 28 in der Mitte ankleben.

Schornstein 122: auf Teil 27 links unten ankleben

Schornstein 123: auf Teil 27 in der Mitte ankleben.

Schornstein 124: auf Teil 45 ankleben

Schornstein 125: auf Teil 14 ankleben.

Teile 126 Schornsteinabdeckungen: Teile seitlich mit Bleistift grau färben und stumpf aufkleben.

Nun ist unsere Burg fertig.

Wer sie noch dekorativer gestalten möchte, nimmt Anleihen aus dem Eisenbahn-Modellbau: Grünes Streumaterial auf Klebstoff aufgebracht, simuliert Gras. Isländisches Moos, grün oder färbig (Herbst), imitiert Sträucher und Büsche.

Nicht berücksichtigt wurden: Blitzableiter auf dem kleinen Türmchen in Form eines Kreuzes und am Ende der Burg einen Wetterhahn.

Marchtrenk, am 3. Jänner 2021

Rudi Heger+